

selben aufzuklären, enthält. Ein interessantes Feuilleton geht jeder Nummer voraus. Nummer 1, deren Feuilleton den Romans grecs von Rangabé entnommen ist, und „Marina“ enthält, geht Ihnen gratis zu und ich werde mit der Zusendung an diejenigen Herren, die mich mit einigen Aufträgen erfreuen, fortfahren.

Mein Pariser Haus, das sich vorzugsweise mit dem Vertriebe katholischer Literatur in Frankreich beschäftigt, wird bemüht sein, die schon bestehenden Verbindungen zu erweitern und neue anzuknüpfen. Kataloge von den Herren Verlegern katholischer Werke sind ihm erwünscht.

Indem ich somit in den Kreis der ausländischen Herren Kollegen eintrete, empfehle ich meinen Verlag und mich selbst Ihrem Wohlwollen und grüße Sie

Mit Hochachtung
und Ergebenheit

Henri Gasterman,
Verlagsbuchhändler in Tournai (Belgien)
und in Paris, 66, rue Bonaparte.
(Firma: P. Vethielleux.)

[3432.] P. P.

Hiermit bringe ich ergebenst zur Benachrichtigung, daß ich vom heutigen Tage ab meine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung unter der Firma:

Eduard Stauffer in Tilsit

fortführen werde, und beziehe mich im Uebrigen auf mein Circular vom Januar d. J.

Hochachtungsvoll
Tilsit, Februar 1863.

Eduard Stauffer.

Commissionswechsel.

[3433.] Infolge des Aufgebens des Commissionsgeschäftes der Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig befinde ich mich in der Lage, die fernerweitige Besorgung meiner Commissionen für dort einer andern Firma zu übertragen, und hat Herr C. Knobloch die Güte gehabt, vom 1. Febr. d. J. an dieselbe für mich bereitwilligst zu übernehmen. Alle für mich bestimmten Zusendungen bitte ich daher für die Folge dieser Firma zur Weiterbeförderung an mich zu übergeben.

Den Herren Gebhardt & Reiland aber spreche ich noch ganz besonders für ihre vieljährigen Bemühungen und in jeder Beziehung rücksvollste Behandlung meinen herzlichsten Dank aus.

Dresden, den 1. Februar 1863.

H. J. Beh.

Verkaufsanträge.

[3434.] Der Besitzer eines im besten Flor befindlichen Sortimentsgeschäfts, das sich allseitigen Credits erfreut, beabsichtigt besonderer Verhältnisse halber, dasselbe nebst der Leihbibliothek, Lesezirkel, Verlag (dabei ein Wochenblatt für 3 Kreise) an einen tüchtigen jungen Mann, der das preuß. Examen bestanden hat und sich einen sichern Herd gründen will, billig zu verkaufen. Keelle Bewerber wollen sich gefälligst direct wenden an

Robert Frieße in Leipzig.

[3435.] Verlags-Verkauf. — Ein werthvoller Verlag, bestehend in illustrierten Werken, Jugendschriften und Kunstblättern, soll verkauft werden. Die Artikel sind durchgehends courant und von einigen bereits neue Auflagen in Vorbereitung. Der Preis ist billigst auf 3000 Thlr. Baarzahlung festgestellt. Auch einzelne Artikel werden zu angemessenem Preise abgegeben. Ernstlich gemeinte Anfragen werden unter C. H. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3436.] Ein Sortimentsgeschäft in einer mittlern Stadt Süddeutschlands, in einer der reizendsten und zugleich wohlhabendsten Gegenden, ist sehr billig zu verkaufen. Für Katholiken besonders empfehlenswerth. Nähere Auskunft ertheilt

Leipzig, Februar 1863.

Wilhelm Baensch.

Fertige Bücher u. s. w.

[3437.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 3

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 12. Febr. 1863.

Ascher, J., Paraphrase de concert sur l'Air irlandais „The last rose of summer“.
Op. 114. 1 fl. 12 kr.

Gottschalk, L. M., Berceuse. (Cradle song.)
Op. 47. 45 kr.

Ketterer, E., La Servante maitresse. Fantaisie. Op. 113. 54 kr.

— La Sonnambula. Fantaisie de concert.
Op. 114. 1 fl. 30 kr.

Lorenz, F., Le jeune Écossais. Schottisch élégant. 27 kr.

Neustedt, Ch., Lalla Roukh. Fantaisie brillante. Op. 37. 54 kr.

Rummel, J., Les alégresses enfantines. 6 Danses très-faciles. No. 1. Valse. No. 2. Polka. No. 3. Polka-Mazurka. No. 4. Tyrolienne. No. 5. Galop. No. 6. Schottisch. à 18 kr.

Stasny, L., La Babillarde. Polka. Op. 99. 27 kr.

— Pensée. Rédowa. Op. 100. 27 kr.

Talaxy, A., Six Phrases sentimentales. No. 1. Sois à moi! No. 2. Qu'as-tu dit? No. 3. Que crains-tu? No. 4. Eloigne-toi! No. 5. Je vais te fuir! No. 6. Ne t'en vas pas! à 18 kr.

Wallerstein, A., Nouv. Danses. No. 134. Souvenir de l'Enfance (Kinderklänge). Varsoviana. Op. 172. 27 kr. No. 136. Rédowa de Vérone, Julia-Rédowa. Op. 174. 27 kr.

Bazzini, A., Deuxième Fantaisie sur la Sonnambula pour Violon avec Piano. Op. 26. 2 fl. 24 kr.; avec Orchestre 5 fl. 24 kr.

Böhm, Th., 24 Études pour la Flûte avec Piano. Op. 37. en 4 Suites. à 1 fl. 48 kr.
David, F., Lalla Roukh. Opéra en 2 Actes. Einzeln: No. 6. 6bis. 6ter. 7. 11. 13bis. à 18 u. 54 kr.

Dachauer, L., Première Messe solennelle à 4 voix et Orgue. 3 fl.

Janssen, N. A., Messe facile et brève, en si-bémol à 2 voix et Orgue. 1 fl. 48 kr. — Messe facile et brève, en fa à 2 voix et Orgue. 1 fl. 48 kr.

Martian, H., Six Motets à 2, 3 et 4 voix, avec acc. d'Orgue. No. 1—6. à 18 u. 36 kr.

Gounod, Ch., La Reine de Saba (Die Königin von Saba). Für Piano solo in 8. n. 5 fl. 24 kr.

Gregoir, Essai historique sur la Musique et les Musiciens dans les Pays-Bas. n. 2 fl. 24 kr.

[3438.] Heute wurde versandt:

Technologisches Wörterbuch

in

deutscher, französischer und englischer Sprache,

Gewerbe, Civil- und Militär-Baukunst, Artillerie, Maschinenbau, Eisenbahnwesen, Strassen- und Wasserbau, Schiffbau und Schifffahrt, Mathematik, Physik, Chemie, Mineralogie u. a. m. umfassend.

Mit einem Vorworte

von

Dr. Karl Karmarsch,

erstem Director an der polytechnischen Schule zu Hannover.

Dritter Band.

Französisch-deutsch-englisch.

Bearbeitet unter Mitwirkung tüchtiger Fachmänner

von

Dr. Christian Rumpf.

Erste Lieferung. Preis 20 N^g. Vollständig in 4 Lieferungen.

Dem Techniker dient ein solches, auf den besten Quellen und genauester Sachkenntniß der Bearbeiter beruhendes Wörterbuch nicht allein zum sicheren Verständniß der ausländischen Fachliteratur, sondern es wird ihm bei allen wissenschaftlichen und geschäftlichen Beziehungen zum Auslande das nothwendigste Hilfsmittel sein, ohne das bei der mannigfachen Bedeutung vieler Wörter, je nach ihrer Beziehung zu den verschiedenen Branchen der Technik, Irrthümer und Verwechslungen unvermeidlich sind.

Die versandte 1. Lfg. ist die Folge des von Beil begründeten und von Franke fortgesetzten technolog. Wörterbuchs und deshalb allen Abnehmern früherer Bände als Fortsetzung zuzusenden.

Der II. Band, englisch-deutsch-französisch, ist im Druck vollendet. Der I. Band, deutsch-französisch-englisch, erscheint in diesem Jahre in neuer Bearbeitung.

Wiesbaden, den 25. Januar 1863.

C. W. Kreidel's Verlag.